

Praxisbezogene Projektarbeit

Projektgruppe: Anita Strauch, Patrik Duller,
Manuel Foth

**kunstmuseum
kloster unser lieben frauen
magdeburg**



Inhalt der Präsentation

- Vorstellung der Projekte
- Zusammenarbeit: Planung und Management



Projekt 1:

Kunstmuseum Magdeburg

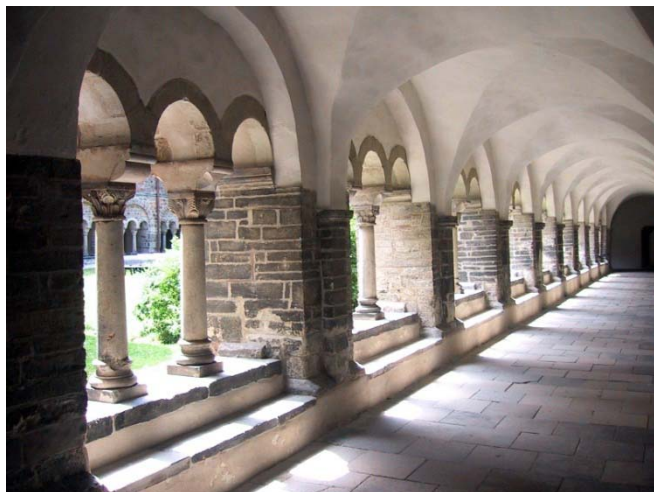
Standort:

- Kloster Unser Lieben Frauen
- Magdeburger Altstadt, zwischen Dom und Allee-Center

Geschichte:

- 1015 – 1018 n. Chr. als Holzkonstruktion errichtet
- Ab 1063/1064 Neubau aus Stein
- 1129 Fertigstellung
- Wiederholte teilweise Zerstörungen bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts
- Heute: Nutzung als Konzerthalle und Kunstmuseum





Aufgabenstellung

- Übersetzung von Teilen des Internetauftrittes

Kontakt: Dr. Annegret Laabs

**kunstmuseum
kloster unser lieben frauen
magdeburg**

Projekt 2: Naturkundemuseum Magdeburg

Standort:
Otto-von-Guericke
Straße, im Haus des
Kulturhistorischen
Museums



Aufgabenstellung

- Übersetzung von Schautafeln und Sprechertexten

HoloPro – Textbeispiel:

Punkt 4600

Uratmosphäre

Vor 4 Milliarden bildete sich langsam eine feste Erdkruste. An der Oberfläche stießen zahlreiche Vulkane Lava und Gase aus. Diese Gase bildeten die Uratmosphäre. Sie bestand zum großen Teil aus Wasserdampf, etwas Kohlendioxid, Schwefelwasserstoff (H₂S) sowie kleineren Spuren von Stickstoff, Wasserstoff, Kohlenmonoxid, Helium, Methan und Ammoniak. Die Erdoberfläche war noch zu heiß für flüssiges Wasser.

Punkt 4200

Wasser – Quelle des Lebens

Für das Leben, wie wir es kennen, ist Wasser die Grundlage. Als universelles Lösungsmittel für organische Verbindungen, bildet flüssiges Wasser auch einen idealen Reaktionsraum. Die bipolaren Wassermoleküle liefern Protonen für chemische Reaktionen und die hohe Wärmekapazität puffert überschüssige Reaktionswärme. Außerdem absorbiert Wasser die für Makromoleküle, wie die DNA, schädliche UV-Strahlung der Sonne. Durch die Anomalie des Wassers vereisen Gewässer an der Oberfläche und schützen das Leben darunter.

Sprechertext– Textbeispiel:

Grenzgänger

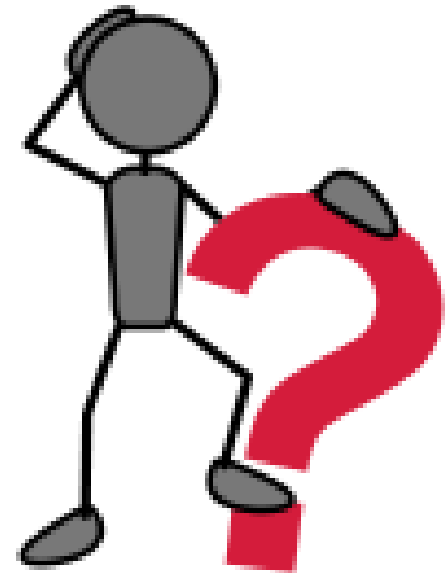
Vögel haben selbst die unwirtlichsten Lebensräume der Erde besiedelt. Flughühner bewohnen die afrikanischen Wüsten. Zum Trinken fliegen die Männchen zu entlegenden Wasserstellen. Das Wasser im Kropf brauchen sie für sich selbst. Aber die Brust- und Bauchfedern können wasser, wie Löschpapier aufsaugen.

0:18 Wenn das Männchen zum Nest zurückgekehrt ist, saugen die Küken, wie junge Säugetiere - allerdings Wasser aus Federn.

0:25 Wenn Buschfeuer das afrikanische Grasland vernichtet haben, taucht der Rennvogel auf, um verbrannte Insekten zu sammeln. Er brütet sogar dort und die Tarnfarbe der Eier ähnelt verbrannten Hölzern.

Zusammenarbeit: Planung und Management

Was, Wann, Wer, Wie ...?



Planung

Zeitplanung:

- Fertigstellung der Projekte: Ende September
- Gruppendiskussion (14-tägig)
- Treffen mit Ansprechpartnern der Institutionen
(nach Vereinbarung)
- sonstige Treffen (nach Vereinbarung)

Aufgabenplanung:

- Aufteilung der Texte
- eventuelle Änderungen der Aufteilung möglich
- gegenseitiges Korrekturlesen

Management

KONTAKTERHALT

Innerhalb der Projektmitglieder

→ Forum

Zwischen Projektgruppe und Institutionen

→ Gemeinsamer E-Mail-Account